



DRK

RETTUNGSWACHE
OBERDORFINGEN

25.4.04
KERR

In Geldangelegen- heiten helfen wir

Wir sind zur Stelle, wenn
Sie in Geldfragen Hilfe brauchen.
Beim Sparen und Geld-
anlagen. Bei Kredit und Finan-
zierung. Beim bargeldlosen
Zahlen mittels Girokonto.
Unser Rat ist Ihr Gewinn.



Derdinger Bank eG

Telefon: 070 45 / 30 42
7519 Oberderdingen 1

V O R W O R T

Aus Anlaß der offiziellen "Inbesitznahme" des neuen DRK-Hauses wird diese Broschüre herausgegeben, die die Stationen der seitherigen räumlichen Unterbringung des DRK Ortsvereins nachvollzieht und den Werdegang des neuen Hauses darstellt.

Der Tag der Übernahme ist für die Mitglieder des DRK Ortsvereins nicht nur mit Freude und Stolz verbunden, sondern vor allem mit großem Dank an jene Personen und Institutionen, die durch ihre Spenden und ihren finanziellen Beitrag erst die Voraussetzungen für die Erstellung des DRK-Hauses mit angeschlossener Rettungswache ermöglicht haben.

Die uns gewährte Unterstützung und Hilfe ist für die aktiven Mitglieder des DRK Ortsvereins als auch des Kreisvereins Karlsruhe als Träger des Rettungsdienstes und des Krankentransportes eine stete Verpflichtung, in der Zukunft durch Dienstpflicht und Einsatz die Aufgaben des Roten Kreuzes zu erfüllen und so ein Zeichen der Dankbarkeit zu setzen.

DRK Ortsverein
Oberderdingen

GRUSSWORT

Nach einer 2-jährigen Bauzeit führen Sie nunmehr heute Ihr neues DRK-Haus seiner Bestimmung zu.

In zahllosen freiwilligen Arbeitsstunden haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer Ihres Ortsvereins am Aufbau dieses Hauses mitgewirkt. Neben dem Platz für das Jugendrotkreuz, einem Schulungsraum und einem Versammlungsraum befindet sich auch ein Depotraum in diesem Haus, auf das Sie mit Recht stolz sein können.

Das DRK-Haus wird in Zukunft das Zentrum der Rotkreuzarbeit in Oberderdingen sein. Nicht zuletzt auch deshalb, weil diesem Haus nun auch die Rettungswache angeschlossen ist. Damit sind nunmehr Rettungsdienst und Bereitschaft unter einem Dach vereint und die Voraussetzungen für eine zeitgemäße Menschenrettung gegeben.

Ich weiß um die Belastungen, die Sie auf sich genommen haben, um dieses Haus fertigzustellen, und dafür möchte ich Ihnen danken. Ich danke den aktiven Helferinnen und Helfern des Roten Kreuzes in Oberderdingen, aber auch den Bürgern dieses Ortes für ihr Verständnis und ihre großzügige finanzielle Unterstützung. Nicht zuletzt gilt mein Dank auch der Gemeinde Oberderdingen, ohne deren Beitrag dieser Bau nicht möglich gewesen wäre. Ich wünsche Ihrer Feierstunde einen guten Verlauf.

Dr. Geiger
Präsident

Der Landrat
des Landkreises Karlsruhe

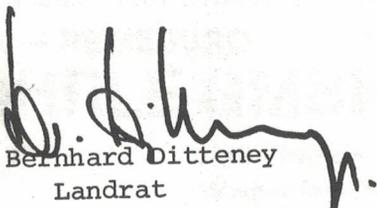


G R U S S W O R T

Nach zweijähriger Bauzeit kann nunmehr am 25. Mai 1984 in einer Feierstunde das DRK-Haus Oberderdingen mit angeschlossener Rettungswache offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Dieses für die Gemeinde Oberderdingen so wichtige Ereignis gibt mir Gelegenheit, allen, die mitgeholfen haben, diese für den technischen Ablauf der Rettungseinsätze so wichtige Einrichtung zu verwirklichen, meinen Dank und Anerkennung auszusprechen. Auch der Landkreis Karlsruhe hat für den Bau der Rettungswache und des Jugendraums namhafte Zuschüsse gegeben. Dies in der Erkenntnis, daß diese Beträge einerseits reiche Zinsen in Form noch schnellerer Hilfe für unsere alten, behinderten und kranken Mitbürger sowie die Unfallopfer tragen und andererseits der DRK-Jugend eine optimale Jugendarbeit ermöglichen.

In diesem Sinne wünsche ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des DRK-Ortsvereins Oberderdingen viel Freude an den neuen, zweckmäßig gegliederten Räumen, stets aber den notwendigen Nachwuchs an jungen, pflichteifrigen und gemeinschaftsbewußten Helferinnen und Helfern sowie ein Höchstmaß an Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft.


Dr. Bernhard Ditteney
Landrat



Gemeinde Oberderdingen

D a n k e s c h ö n

Wenn es eine Zeiterscheinung ist, daß jeder nach Zuständigkeiten beim anderen sucht, dann hätte eigentlich die Allgemeinheit - der Staat, die Gemeinde - das Rettungswesen organisieren müssen, dann wäre nicht der Oberderdinger Ortsverein Bauherr dieses DRK-Hauses gewesen.

Zuständigkeit ist der Ausfluß von Verantwortung, vom Erkennen einer Aufgabe, und vom Spüren, daß man ihr gewachsen ist. Wie das Deutsche Rote Kreuz ohne Ansehen der Person hilft, seine Tätigkeit nicht auf eine abgeschlossene Gruppe zielt, war es für die Gemeinde fast selbstverständlich, ihren Beitrag zum Bau des DRK-Hauses zu leisten. Mit anderen Worten: Die Gemeinde fühlte sich zuständig für einen Platz zu sorgen, auf dem der DRK-Ortsverein bauen kann, ebenso auch für einen Teil der Finanzierung einzustehen. Günstig wirkt sich das räumliche Zusammenfassen der Rettungseinrichtungen Feuerwehr und Rotes Kreuz aus, deshalb ist es richtig, daß DRK und Feuerwehrhaus beieinander liegen. Ökonomisch sinnvoll erscheint, daß der Saal bei der Rettungswache auch anderen Vereinen offen steht. So wie es beim Einsatz sowohl bei der Feuerwehr als auch beim Roten Kreuz kein Wenn und Aber gibt, so vorbehaltlos sollten auch die Vereine das nun im DRK-Haus vorhandene Angebot eines Saales nutzen. Auch das war eine Überlegung des Gemeinderates, das DRK-Haus zu fördern. Er konnte sich darauf verlassen, daß mit mächtigem freiwilligen Einsatz Mitglieder und Gönner am neuen Domizil des Deutschen Roten Kreuzes in Oberderdingen bauen. Alle Helfer haben Dank verdient. Dem Ortsverein ein Dankeschön für seinen Mut, und Glückwunsch zum großen, neuen DRK-Haus.

Erwin Breitinger

Erwin Breitinger
Bürgermeister

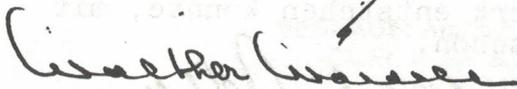
Geleitwort

Der Neubau des DRK-Hauses Oberderdingen mit angeschlossener Rettungswache wird heute seiner Bestimmung übergeben. Nach Jahren des Wanderns haben die Rotkreuz-Aktiven nun ein Heim auf Dauer gefunden. Dazu beglückwünsche ich Bereitschaft und Ortsverein Oberderdingen des Deutschen Roten Kreuzes sehr herzlich.

Seit Gründung des Ortsvereins im Jahre 1956 waren immerhin sechs räumliche Übergangslösungen notwendig, um die Aktivitäten des Roten Kreuzes zu gewährleisten. Ich freue mich daher, liebe Kameradinnen und Kameraden, daß Sie für Ihr langes Warten nunmehr mit einer Heimstätte belohnt worden sind, die der Bedeutung Ihres seitherigen erfolgreichen Wirkens entspricht. Dank und Anerkennung gebührt Ihnen für Ihre zielstrebige Initiative, diesen Bau anzugehen, aber auch für Ihre engagierte Eigenleistung, die Sie neben Ihren ehrenamtlichen Rotkreuz-Aufgaben mit 4.200 freiwilligen Stunden erbracht haben.

Meinen Dank richte ich aber auch an die Mitglieder und Förderer des Ortsvereins Oberderdingen. Durch Ihre Spenden und Beiträge, meine sehr verehrten Damen und Herren, haben sie mitgeholfen, dieses Kleinod im Ortsbild von Oberderdingen zu finanzieren.

Möge dieses Bauwerk den Rotkreuz-Aktiven Basis und Verpflichtung gleichermaßen sein, auch die künftigen Aufgaben im Sinne der Humanitas erfolgreich zu bewältigen.



Walther Wäldele

Vorsitzender



Herzlichen Dank

Mit der offiziellen Übergabe und Inbetriebnahme des nach zweijähriger Bauzeit fertiggestellten DRK-Hauses mit der angeschlossenen Rettungswache, geht die Wanderschaft des DRK Ortsvereins und des Rettungsdienstes in Behelfsräumen zu Ende. Der langgehegte Wunsch der Bereitschaftsmitglieder nach eigenen und vor allem für die Rotkreuzarbeit geeigneten Räumen ist Dank der wohlwollenden Unterstützungen durch die Gemeinde, das Land und den Landkreis, den großzügigen Spenden der örtlichen Industrie, Handel und Gewerbe aber auch aus der Bevölkerung nunmehr Wirklichkeit geworden.

Wer die seitherige Unterbringung der Bereitschaft und der Rettungsfahrzeuge kannte, dem wird die Notwendigkeit des Neubaus verständlich und wird die Freude der aktiven DRK-Mitglieder um ihr neues Haus verstehen, das jetzt optimale Arbeitsbedingungen bietet.

Durch die Besetzung der Rettungswache rund um die Uhr wurde die Schlagkraft des Rettungsdienstes erheblich verbessert. Wer es schon selbst erfahren hat, weiß was es heißt, wenn man auf den Krankenwagen warten muß.

Mit der Erstellung unseres Hauses haben wir einen Markstein in der jungen Geschichte unseres Ortsvereins gesetzt. Auch wenn wir jetzt ideale Voraussetzungen haben, sind wir nach wie vor auf die Hilfe und Unterstützung der Allgemeinheit und der örtlichen Bevölkerung im besonderen angewiesen, um den vielfältigen Aufgaben, vor allem aber Menschen in Not zu helfen, gerecht zu werden.

Der DRK Ortsverein dankt allen, die mitgeholfen haben, daß dieses Bauwerk entstehen konnte, mit einem herzlichen Dankeschön.

Martin Diestl

Vorsitzender

Die räumliche Unterbringung des DRK Ortsvereins

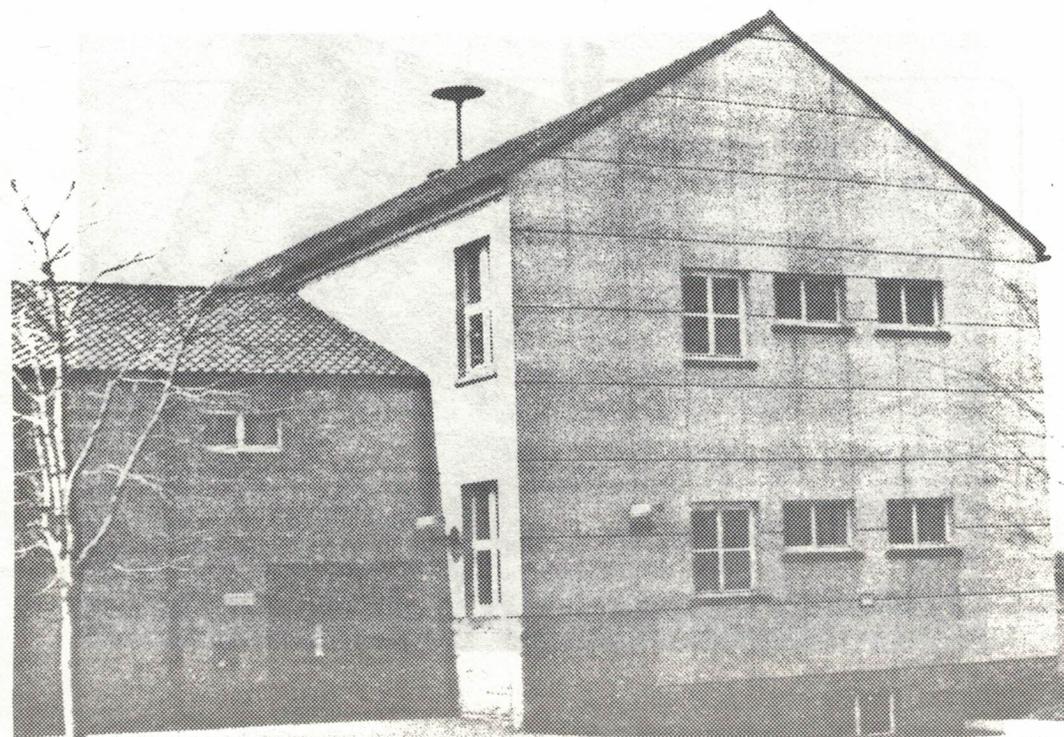
IN DER VERGANGENHEIT

Der DRK Ortsverein Oberderdingen wurde unter Assistenz des langjährigen Bereitschaftsarztes Dr. Friedrich Schmitt am 14. Juli 1956 von 26 aktiven und 8 passiven Mitgliedern gegründet. Zum Vorsitzenden wurde Heinrich Schneider und als Bereitschaftsführer Willi Matheis gewählt.

Wie viele andere Vereine, so benötigt auch der DRK Ortsverein für seine Arbeit entsprechende Räumlichkeiten. Z. Bsp.:

- | | |
|-------------------------------|--|
| Depotraum | zur Unterbringung und Lagerung von Ausrüstungsgegenständen und Einsatzmaterial |
| Unterrichts- u. Schulungsraum | zur Abhaltung der Übungsabende, Ausbildungslehrgänge und dergl. |
| Garagen | für die Einsatzfahrzeuge. |

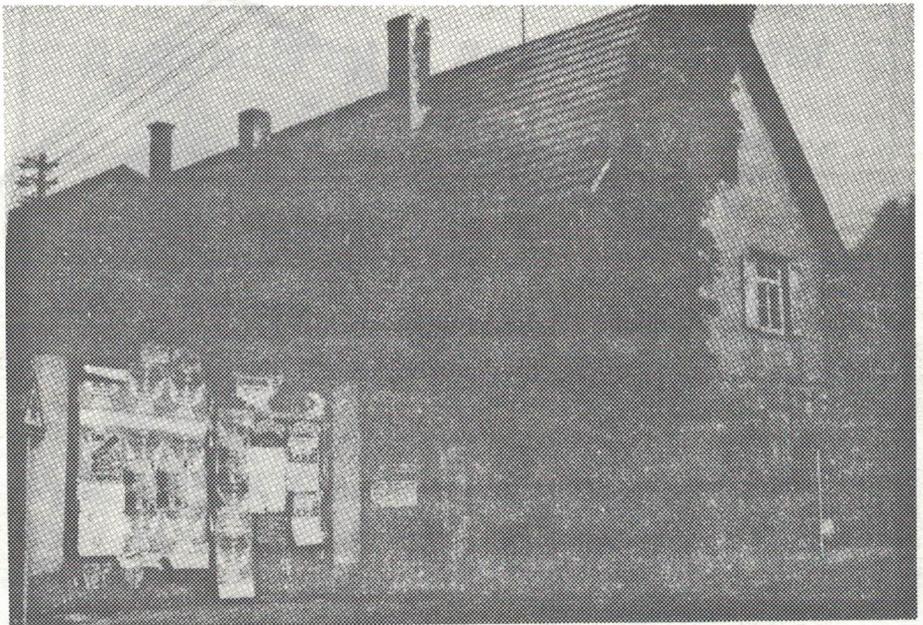
Die Zeit nach der Gründung war durch aktive Ausbildungsarbeit gekennzeichnet. Die regelmäßigen Übungsabende und Ausbildungskurse wurden in einem Schulsaal in der Volksschule abgehalten.



Schon nach einem Jahr der Vereinstätigkeit konnte der DRK Ortsverein eine große Lücke in der Krankentransport-Versorgung im Raum Oberderdingen schließen. Auf Grund der weiten Entfernungen der Krankentransportstellen Mühlacker und Bretten und wegen den örtlichen Industriebetrieben, hat der damalige Kreisverein Vaihingen die Krankentransportstelle in Oberderdingen eingerichtet zur Versorgung des Raumes Oberderdingen, Knittlingen und Maulbronn.

Am 1.6.1957 wurde der erste "Sanitätskraftwagen", so hieß die damalige Bezeichnung der Rettungsfahrzeuge, vom Ortsverein übernommen und zunächst behelfsmäßig in der alten Omnibusgarage neben dem Armenhaus untergebracht, bis an der Westseite von der Gemeinde eine einfache Garage angebaut wurde.

Die Bereitschaft hat zwischenzeitlich gleichfalls im rückwärtigen Teil der Omnibusgarage den Raum mit einer Bretterwand abgeteilt und einen Depotraum eingerichtet. Von Juli 1966 bis Juni 1968 wurde dann ein Raum im Erdgeschoß des Armenhauses als Depot genutzt.

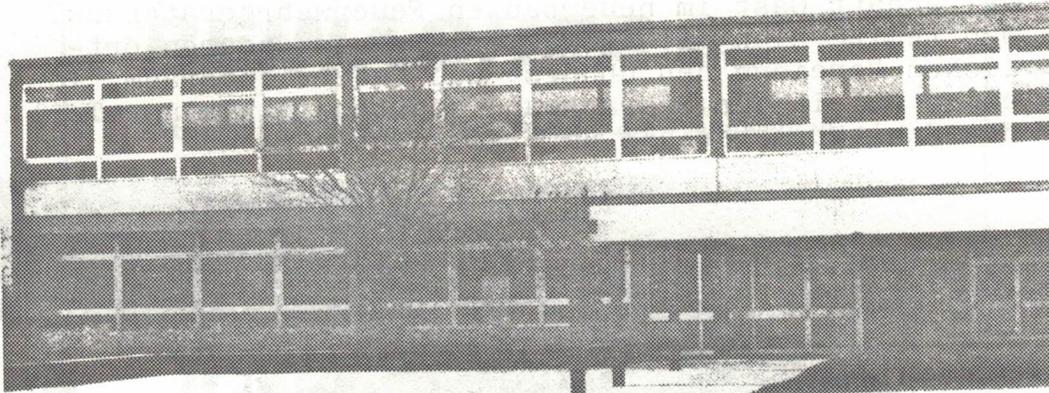


Vom Frühjahr 1958 an bis Juli 1966 war die DRK Bereitschaft Gast im neuerbauten Feuerwehrgerätehaus. Man teilte sich mit der Feuerwehr und anderen örtlichen Vereinen den Übungs- und Unterrichtsraum. In einem Abteil der Schrankwand konnte ein kleiner Teil des Sanitätsmaterials untergebracht werden.



Das Ausrüstungs- und Einsatzmaterial der Bereitschaft als Sanitätseinheit wurde im Laufe der Jahre ständig ergänzt und erweitert, um im Einsatzfall auch wirkungsvolle Hilfe leisten zu können. Der selbstgeschaffene Depotraum im Armenhaus war daher bald zu klein und der Ortsverein war zunächst froh von der Gemeinde einen fensterlosen Raum im Keller-geschoß des Realschulneubaues zu erhalten.

In diesem Raum konnte jetzt das gesamte Material der Bereitschaft wie z. Bsp. Sanitätszelt, Tragen, Decken, Verbandsmaterial und dergl. untergebracht werden. Wegen der unzureichenden Belüftung zeigte es sich jedoch bald, daß eine längerfristige Nutzung nicht möglich war.

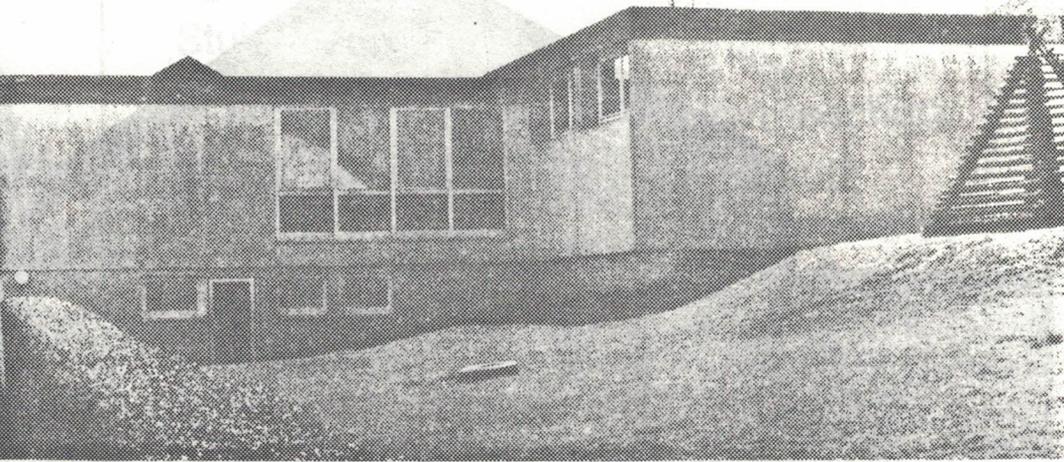


Während der Zeit von Juli 1966 bis Oktober 1971 hatte die Bereitschaft keine dauerhafte Bleibe. Die jeweils überlassenen Räume waren entweder zu klein oder zur Lagerung des Sanitätsmaterials nicht geeignet. Die Übungsabende und Ausbildungslehrgänge in Erste Hilfe wurden vereinzelt in den Depoträumen, Schulsälen oder in Nebenzimmern von Gaststätten durchgeführt.

Durch die mangelhafte Unterbringung hat die Rot-Kreuz-Arbeit und die Kameradschaft im Ortsverein sehr gelitten. Es war daher die vordringlichste Aufgabe der am 23.5.1970 neugewählten Vereinsführung mit Martin Diestl als Vorsitzender und Siegfried Nickel als Bereitschaftsführer nach geeigneten Räumen für die Bereitschaft zu suchen.

Dank der Unterstützung durch die Gemeinde konnte im Untergeschoß des neuen Kindergartens an der Richard-Wagner-Straße ein Rot-Kreuz-Depot eingerichtet werden, mit einem ausreichenden Lagerraum und einem Unterrichts- und Schulungsraum.

Am 16.10.1971 wurden der Bereitschaft die Räume offiziell von Bürgermeister Breitinger übergeben. Bis zur Fertigstellung des neuen DRK-Hauses waren diese Räume ein wichtiger Kristallisationspunkt der örtlichen Rot-Kreuz-Arbeit.

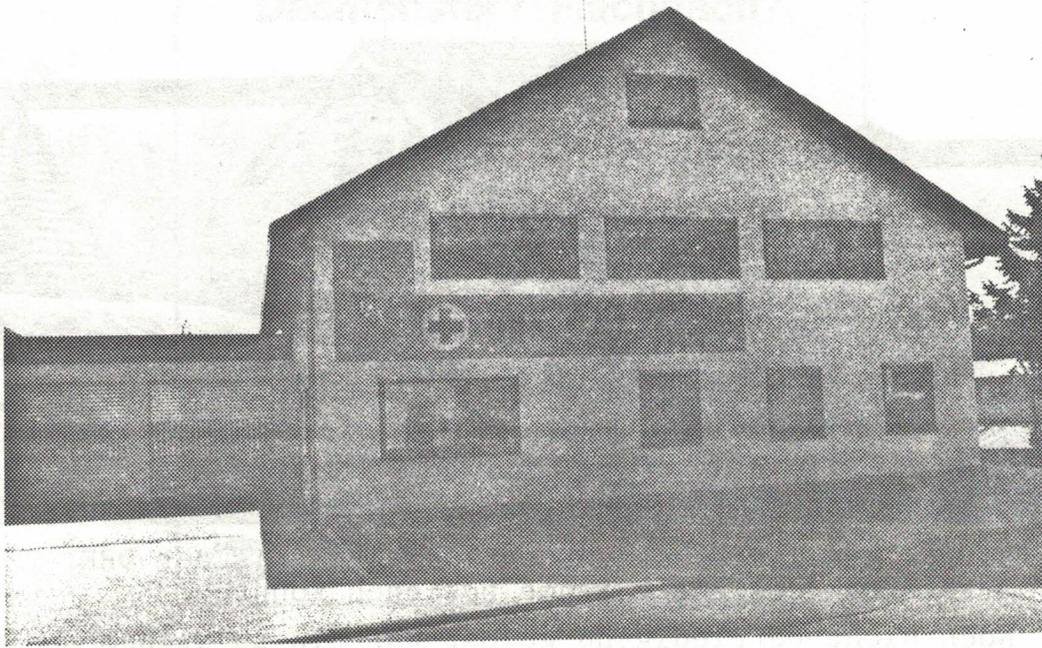


Es war ein langer und mühevoller Weg, bis der DRK Ortsverein geeignete Räume beziehen konnte.

Noch nicht befriedigend gelöst war bis zu diesem Zeitpunkt die Unterbringung der beiden Krankentransportfahrzeuge und des Katastrophenanhängers.

Alle drei Fahrzeuge waren an verschiedenen Orten untergestellt. Der Rettungswagen stand in der Behelfsgarage beim Armenhaus und der Krankentransportwagen in einer Garage auf dem Betriebsgelände der Fa. E.G.O. Der Katastrophenanhänger war im Feuerwehrgerätehaus untergestellt. Nachteilig war, daß die Einstellplätze für die beiden Krankenwagen im Winter nicht beheizt werden konnten, was jedoch aus verständlichen Gründen unbedingt erforderlich gewesen wäre.

Mit der Fertigstellung der Erweiterung der Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses war es möglich, zumindest den Rettungswagen befriedigend unterzubringen. Durch das Entgegenkommen der Feuerwehr konnte in einer Fahrzeugbox im Altbauteil der Rot-Kreuz-Wagen eingestellt werden. Es konnte auch die Waschhalle für die Wagenpflege mitbenutzt werden.



wird sich das Vereinsleben des DRK Ortsvereins in den Räumen des neuen DRK-Hauses abspielen.

Vorbei ist die Raumnot. Jetzt kann Vereinsarbeit unter optimalen Bedingungen geleistet werden.

Der Entschluß ein eigenes Haus zu bauen, wurde Mitte des Jahres 1978 gefaßt. Ausschlaggebend war, die angelaufenen Verhandlungen mit dem DRK Kreisverein zur Eingliederung der Krankentransportstelle Oberderdingen in die Rettungsleitstelle Karlsruhe und Aufbau einer Rettungswache in Oberderdingen gemäß der Ausweisung im Rettungsdienstgesetz des Landes.

Dies bedeutete für die mit dem hauptamtlichen Rettungssanitäter Oskar Ries besetzte Krankentransportstelle das Hinzukommen einer zweiten hauptamtlichen Kraft und die Einsatzbereitschaft der Rettungswache rund um die Uhr mit den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften. Ohne ausreichende Aufenthaltsräume war es nicht möglich den Einsatzbetrieb so zu organisieren, daß er den Vorstellungen der Rettungs-

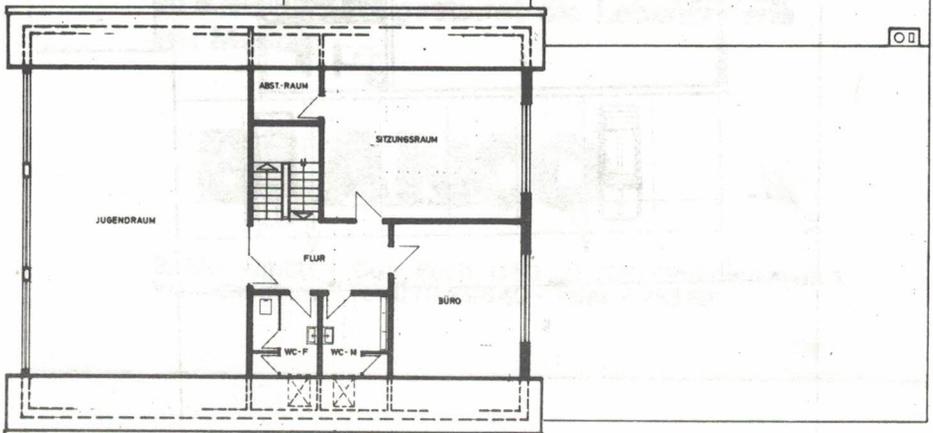
leitstelle entsprochen hat.

Die räumliche Unterbringung der Rettungswache wurde dann immer dringender, nachdem der Ortsverein mit dem Kreisverein zum 1.3.1979 eine Vereinbarung abgeschlossen hat, wonach der Kreisverein auf dem Gebiet des Ortsvereins die Durchführung des Krankentransportes und Rettungsdienstes übernommen hat und sich verpflichtete, die Rettungswache Oberderdingen ständig betriebsbereit zu halten. Aus finanziellen Gründen konnte jedoch der Kreisverein für die räumliche Unterbringung der Rettungswache nicht sorgen. Dies blieb Aufgabe des DRK Ortsvereins.

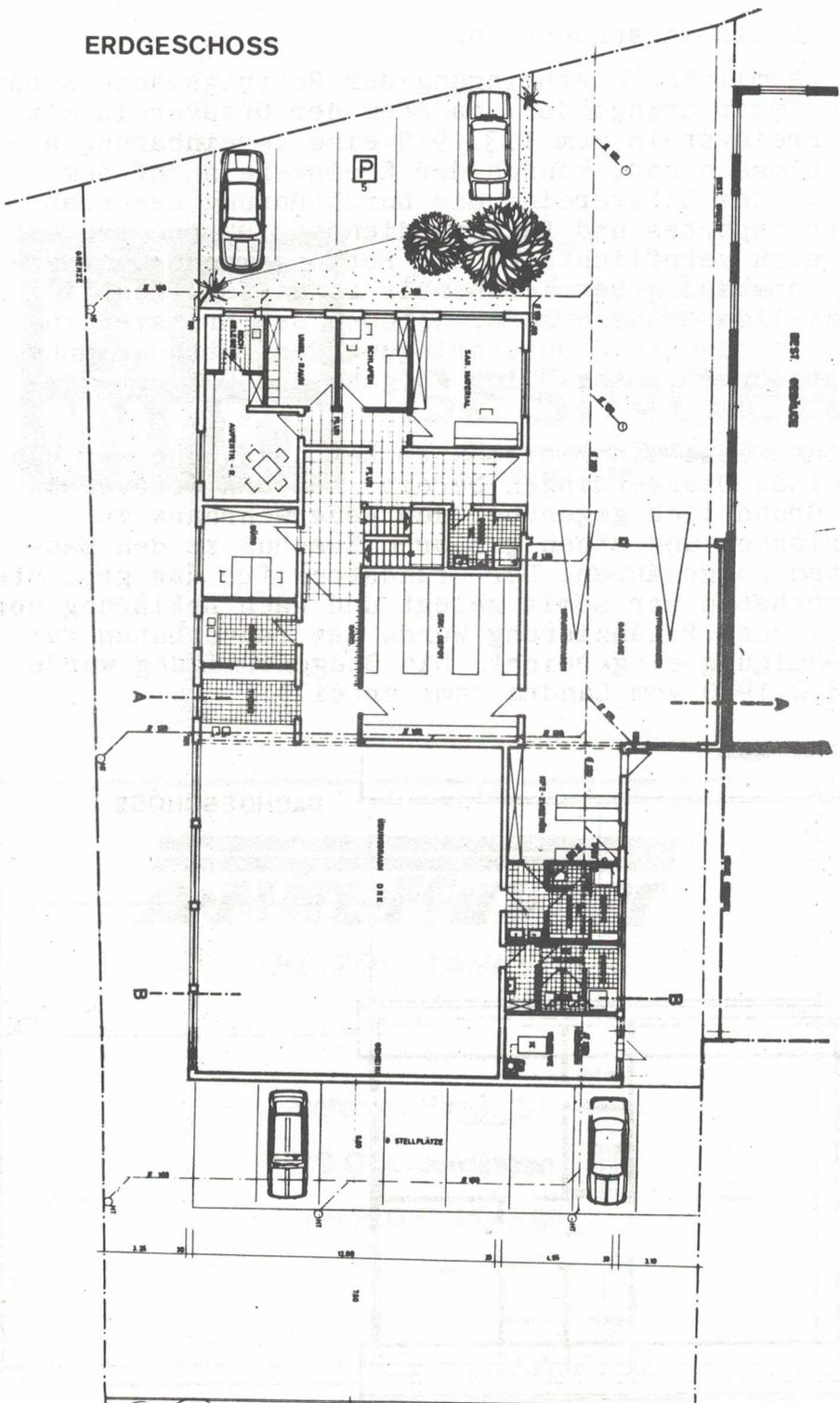
Im Interesse einer ortsnahen Rettungswache war die Gemeinde Oberderdingen bereit, dem DRK Ortsverein ein Grundstück gegenüber dem Feuerwehrhaus zu überlassen und einen größeren Zuschuß zu den Baukosten zu gewähren. Der Grundstock für das geplante Bauvorhaben war somit gelegt und nach Abklärung der restlichen Finanzierung wurde das Bauvorhaben zur Genehmigung eingereicht. Die Baugenehmigung wurde am 8.2.1980 vom Landratsamt erteilt.

BEST. GEBÄUDE

DACHGESCHOSS



ERDGESCHOSS



Das Gebäude hat eine(n)

	umbauten Raum m ³	Nutzfläche m ²
im Erdgeschoß	1 788	426
im Obergeschoß	675	188
im Dachgeschoß	<u>210</u>	<u>81</u>
insgesamt	2 673	695

Nach dem Kostenanschlag des Architekten sollte das Gebäude 955 000 DM kosten und wie folgt finanziert werden:

	<u>geplant</u>	<u>tatsächlich</u>
Zuschuß der Gemeinde	300 000 DM	310 000 DM
Zuschuß des Landes	115 000 DM	115 000 DM
Zuschuß des Landkreises	35 000 DM	41 000 DM
Landesjugendplan	20 000 DM	-
Eigenmittel und Eigenleistungen	185 000 DM	135 000 DM
Spenden	100 000 DM	94 000 DM
Darlehen	<u>200 000 DM</u>	<u>90 000 DM</u>
	955 000 DM	785 000 DM

Bis 30.4.1984 wurden 765 000 DM aufgewendet. An Rechnungen sind noch ca. 20 000 DM zu erwarten, so daß sich die Gesamtherstellungskosten auf rd. 785 000 DM belaufen werden. Durch die Einsparungen an den Baukosten wird es möglich die vorgesehene Darlehensaufnahme auf rd. 90 000 DM zu vermindern. Zur teilweisen Deckung der Kapitalkosten überläßt der Kreisverein dem Ortsverein auf die Dauer von fünf Jahren das gesamte Aufkommen der Mitgliedsbeiträge.

Die Unterschreitung des Kostenanschlages wäre ohne die günstige Preisgestaltung der bauausführenden Firmen und die tatkräftige Mithilfe der Bereitschaftsmitglieder nicht zu erreichen gewesen. Insgesamt haben die aktiven Bereitschaftsmitglieder 4 170 Arbeitsstunden geleistet. Davon die Damen 445 Stunden und die Männer 3 725 Stunden.

Mit den Bauarbeiten wurde dann schließlich am 14.8.1981 begonnen und am 23.10.1981 waren die Abwasserleitungen verlegt und die Bodenplatte betoniert, sodaß die Grundsteinlegung im Beisein des Herrn Kreisvorsitzenden 1. Bürgermeister Walter Wäldele und Herrn Bürgermeister Erwin Breitinger vom Vereinsvorsitzenden vorgenommen werden konnte. In die einbetonierte Edelstahlkassette wurde neben der Vereinschronik eine Tageszeitung, Umlaufmünzen, Fotos von Oberderdingen und den Bereitschaftsmitgliedern und der Fahrzeuge, ein Satz Baupläne sowie zwei Flaschen Oberderdinger Wein gelegt.



Nach einem nicht allzustrengen Winter konnte am 21. April 1982 nach altem Brauch das Richtfest gefeiert werden und der Zimmermann hat den traditionellen Richtspruch gehalten.



R I C H T S P R U C H

Mit Gunst und Verlaub!

Es ist ein schöner, alter Brauch
und nebenbei recht lustig auch
des Hauses Richtfest zu begehen,
wenn erst einmal die Sparren stehen.

Doch das geht nicht so einerlei,
dazu gehören immer zwei:
Der eine, der die Sparren stellt,
und einer mit dem nöt'gen Geld.

Dies ist heut' die Rote-Kreuz-Zentrale
und wir wünschen nun - und hoffen alle
daß dies neu' erstellt' Gebäude
allen bringe Glück und Freude.

Nach der Angebote Segen
kam das Handwerk, tat sich regen;
im Nu war man dann mitten drin,
hub aus die Erde, warf sie hin.

Zement wird gut mit Kies gemischt,
im Maße wie's die Vorschrift ist.
Und schließlich Wasser zugegossen,
bis alles schön zu Brei zerflossen.

Die Maurer ihre Kunst dann zeigen,
das Fundament beginnt zu steigen,
es wächst in seiner Fertigschale
von einem bis zum andern Male.

Er bindet ab, erhält dann oben
die Trägerdecke eingezogen,
und eines Tages - mit Gang zwei -
brummt an die Zimmerei.

Mit Holz-her ziehn sie vorn und hinten
bis alle Hölzer oben sind.
Man spuckt sich zünftig in die Hand,
der Laie staunt, es wächst die Wand.

Und sieh mal an, der Bau - er steht,
eh - man sich recht herumgedreht.
Und eins-zwei-drei, man glaubt es kaum,
sitzt auf dem First der Bänderbaum.

Doch halt, - wie leicht man sich verspricht!
Ganz fertig ist das Haus noch nicht.
Ich wollte nur vor Freude sagen:
Dem Herrn sei Dank, s'ist aufgeschlagen!

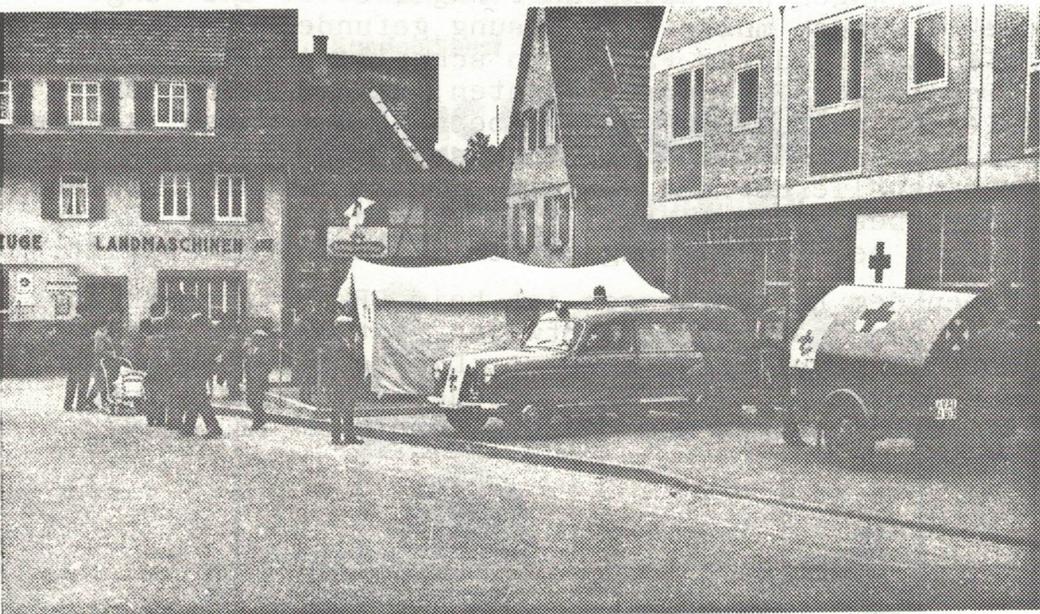
Eh' wir uns setzen nun zum Schmaus,
für alle dankend sprech' ich's aus;
Der Architekt, Herr Esslinger heißt er,
war hier am Bau der große Meister.

Und nun fahr' hin, du Glas zum Grunde!
Geweih't sei dieses Haus zur Stunde!
Dem Roten Kreuz bring reichen Segen,
für immer und auf allen Wegen.

DIE FAHRZEUGE DER RETTUNGSWACHE

Das erste Krankentransportfahrzeug ein gebrauchter Daimler-Benz wurde am 1. Juni 1957 in Dienst gestellt. Als erster Fahrer wurde Karl Schlagentweith ausgebildet und eingesetzt.

Im März 1961 wurde dann ein neues Fahrzeug vom DRK Kreisverein übergeben. Aus diesem Anlaß fand am 28.5.1961 vor der Kreissparkasse eine Ausstellung des DRK Ortsvereins statt.



Sieben Jahre später blieb das Fahrzeug wegen Motorschaden auf der Strecke liegen und kurzfristig konnte dem Ortsverein als drittes Fahrzeug ein Vorführgewagen überlassen werden.

Kurz vor der Auflösung des Kreisvereins Vaihingen im Zuge der Anpassung an die neuen Grenzen der zum 1.1.1973 durchgeführten Kreisreform wurde ein neuer Mercedes-Benz dem Ortsverein überlassen. Dieses Fahrzeug wurde mit einer Leistung von rd. 365 000 km und noch mit dem ersten Motor an den DRK Kreisverband gegeben der dafür am 25. Juli 1979 ein neueres Fahrzeug mit einem Stand von rd. 35 000 km zur Verfügung stellte.

Dieses Fahrzeug ist noch heute im Einsatz und hat eine Fahrleistung von rd. 400 000 km erbracht.

Bis Mitte des Jahres 1984 soll das 6. Fahrzeug ein neuer Mercedes-Benz der Rettungswache vom Kreisverband übergeben werden.

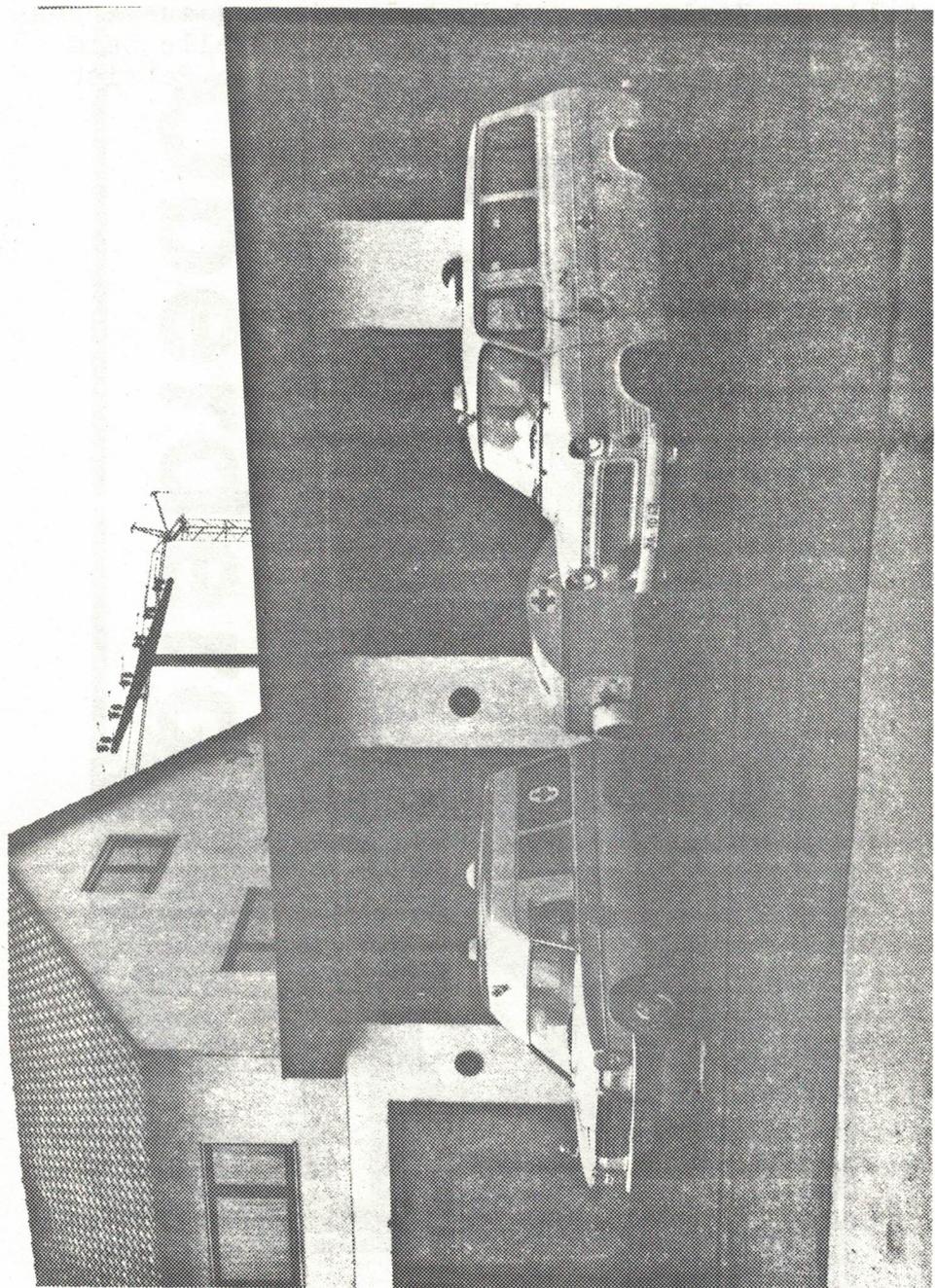
Der Aufbau der Krankentransportstelle und vor allem die Alarmierung der Krankenwagenfahrer wäre ohne die Unterstützung der Fa. E.G.O. und Herrn Fabrikant Karl Fischer kaum möglich gewesen. Nachdem der Krankenwagen nur bei Bedarf angefordert und eingesetzt wurde, mußte eine Lösung gefunden werden, wie die ausgebildeten Fahrer so schnell wie möglich zum Einsatz gerufen werden konnten. Da die Fahrer überwiegend bei der Fa. E.G.O. beschäftigt waren, konnte im Einvernehmen und mit Unterstützung der Firma eine Nebenstelle der DRK Rufnummer in der Hauptpforte des Betriebes eingerichtet werden und die Fahrer wurden sofort bei Alarmierung von der Arbeit freigestellt.

Neben dem Rettungswagen ist beim DRK Ortsverein auch noch ein Krankentransportwagen stationiert, der in Notfällen zum Einsatz kommt. Dieses Fahrzeug wurde von Herrn Fabrikant Karl Fischer anlässlich seines 80. Geburtstages dem DRK Ortsverein am 12.10.1973 übergeben.



Um die Sprechfunkverbindung mit der Rettungsleitstelle in Karlsruhe und Funkalarmierung zu verbessern wurde am 14.10.1982 die Relais-Stelle beim Wasserhochbehälter auf dem Hagenrain in Betrieb genommen.





Die folgenden Firmen waren am Bau beteiligt:

Georg Astalosch, Raumausstattung, 7519 Oberderdingen
Betriebsfunk GmbH, 7505 Ettlingen
Blanc GmbH u. Co., 7519 Oberderdingen
Gerhard Bonnet, Schreinerei, 7519 Oberderdingen
Gebr. Common oHG, Zimmergeschäft, 7136 Ötisheim
Edmund Daniel, Metallbau, 7519 Oberderdingen
Gerhard Dietz, Gipsergeschäft, 7519 Oberderdingen
Elskamp & Co., 7518 Bretten
Gebau-Fertigelemente GmbH, 7134 Knittlingen
Höfle-Baumarkt, 7519 Oberderdingen
Industrie-Verglasungs-GmbH, 7519 Oberderdingen
Horst Klingel, Baugeschäft, 7519 Oberderdingen
Metallbau Kögel GmbH, 7519 Oberderdingen
Kraichgau Beton GmbH.KG., 7518 Bretten
Malag-Werke, 7518 Bretten
Reinacher GmbH & Co., 7518 Bretten
Gotthilf Riede, Bauschlosserei, 7519 Oberderdingen
Albert Rostan, Flaschnerei, 7519 Oberderdingen
Stein- und Kieswerke Sämann KG, 7130 Mühlacker
Eberhard Schäfer, Fliesengeschäft, 7519 Oberderd.
Werner Stäble, Glaserei, 7519 Oberderdingen
Gert Steinmetz, Elektrofachgeschäft, 7519 Oberderd.
TT-Markt GmbH, 7519 Oberderdingen
Ernst Vallon GmbH, 7133 Maulbronn 2
Vogel GmbH 7129 Zaberfeld
Oskar Weber, Gipsergeschäft, 7519 Oberderdingen 2
Dieter Weisert, Raumausstattung, 7519 Oberderdingen
Karl Kern, Malergeschäft, 7519 Oberderdingen
Hartmann, Fußbodenzentrale, 7530 Pforzheim



Geben und Nehmen – als Partner des DRK

Unser Angebot gilt!

WIR – das Deutsche Rote Kreuz – reichen Ihnen unsere helfende Hand in Notfallsituationen z. B. durch den **DRK-Rückholddienst**.

SIE sind im Ausland auf einer Urlaubs-, Besuchs- oder Geschäftsreise. Sie erkranken oder verletzen sich. Ein Rücktransport in die Heimat ist notwendig.

WIR holen Sie und Ihre Angehörigen kostenlos nach Hause. Falls erforderlich auf dem Luftweg weltweit, ärztliches Attest und ärztliche Transportfähigkeitsbescheinigung vorausgesetzt. Ebenso auf dem Landweg im Umkreis von 1000 km ab Karlsruhe.

Voraussetzung:

SIE werden Mitglied beim DRK. Mit einem Mindestbeitrag von 24,- DM pro Jahr. Ihre Mitgliedschaft beginnt mit der Zahlung des ersten Mitgliedsbeitrages.

Ihre finanzielle Hilfe kann den Mindestbeitrag natürlich beliebig übersteigen. Sie unterstützen damit die mannigfachen sozialen Aufgaben des DRK:

- Katastrophenschutz
- Krankentransport und Rettungsdienst
- Behindertenhilfe
- sozialer Dienst
- Senioren- und Diätessen
- Breitenausbildung in Erster Hilfe

Partner für die flugbetriebliche Abwicklung ist die Condor-Flugdienst GmbH. Der Flugdienst wird organisiert von der Flugdienst-Leitstelle des Deutschen Roten Kreuzes, Bonn, Notruf (02 28) 23 00 23, Telex 08 869 524 rk ze d

Die diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Bundesrepublik unterstützen Sie im Ausland. Ferner alle Dienststellen der nationalen Rotkreuz-Gesellschaften in der ganzen Welt (Rotes Kreuz und Roter Halbmond) sowie der flugärztliche Dienst der Deutschen Lufthansa.

Der **bodengebundene Rückholddienst** wird vom DRK-Kreisverband Karlsruhe organisiert und durchgeführt. Notruf (07 21) 2 33 32 (Rettungsleitstelle Karlsruhe).

Einschränkung der Leistungspflicht

Kein Anspruch auf einen kostenlosen Rücktransport besteht:

- a) aufgrund von Krankheiten, einschließlich ihrer Folgen sowie für Folgen von Unfällen, die durch aktive Teilnahme an Kriegseignissen oder Begehen einer kriminellen Handlung verursacht worden sind;
- b) aufgrund von Krankheiten und Unfällen einschließlich deren Folgen, die auf Vorsatz oder Sucht beruhen oder auf eine durch Alkoholgenuß bedingte Bewußtseinsstörung zurückzuführen sind;
- c) aufgrund von Krankheiten und Unfällen einschließlich deren Folgen, die auf eine im Ausland beruflich ausgeübte Sportart zurückzuführen sind. Auf Antrag kann jedoch der Versicherer vor Beginn des Auslandsaufenthaltes dieses Risiko in seine Leistungspflicht einschließen.

Gesamt-Leistungskatalog:

Bei einem jährlichen Mindestbeitrag von 24,- DM bietet die DRK-Mitgliedschaft folgende Leistungen:

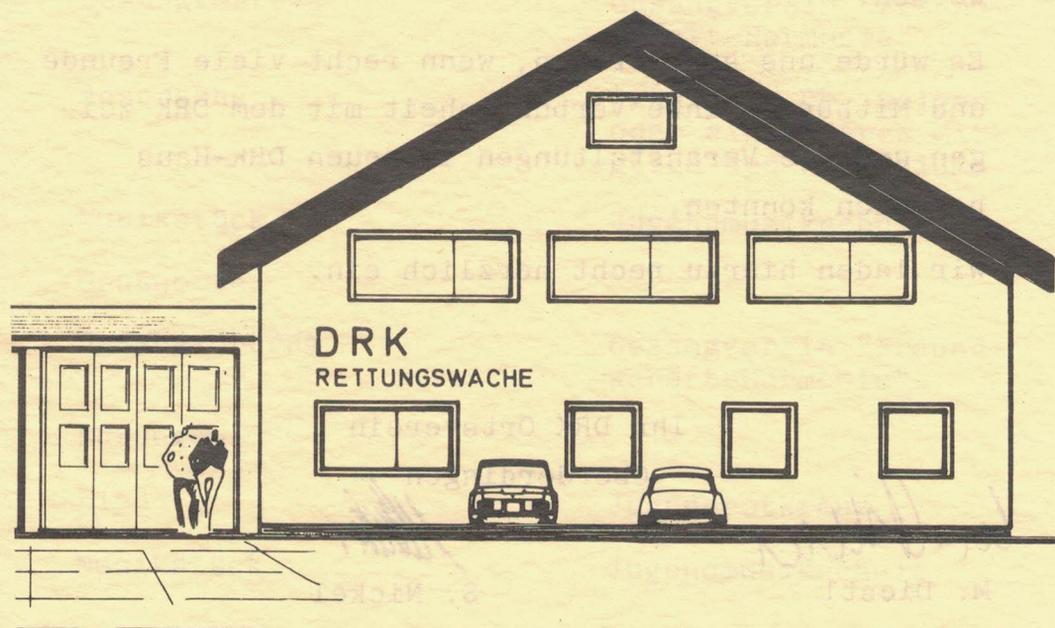
- Kostenlose Rückführung aus dem weltweiten Ausland durch den **DRK-Flugdienst** für das Mitglied und seine Familienangehörigen (Ehegatte sowie Kinder, für die Anspruch auf Kindergeld besteht) im Krankheitsfall bei gegebener medizinischer Indikation.
- Kostenlose kreisverbandseigene **Rückverlegung auf dem Landweg** im Umkreis von 1000 km in ein heimatisches Krankenhaus für das Mitglied und seine Familienangehörigen (Ehegatte sowie Kinder, für die Anspruch auf Kindergeld besteht) – einmal im Beitragsjahr.
- Jährliche Übermittlung des Mitgliedsausweises.
- Jährliche Spendenbescheinigung.
- Regelmäßige Zusendung unserer Publikation „Der Rotkreuz-Bericht“.

Werden Sie Mitglied unserer weltweiten Hilfsorganisation, und wir helfen Ihnen weltweit „über die Runden“

*Sie
helfen uns
Wir
helfen Ihnen*

DRK-Ortsverein
Oberderdingen

Übergabe
DRK-Haus
mit Rettungswache



Programm vom 25.5. – 27.5.1984

E I N L A D U N G

Der DRK Ortsverein Oberderdingen kann sein fertiggestelltes DRK-Haus mit Rettungswache offiziell in Betrieb nehmen.

Vom 25. Mai bis 27. Mai 1984 soll mit einem kleinen Festprogramm dieses für unseren Ortsverein wichtige Ereignis in bescheidener Form gefeiert werden.

Es würde uns sehr freuen, wenn recht viele Freunde und Mitbürger ihre Verbundenheit mit dem DRK zeigen und die Veranstaltungen im neuen DRK-Haus besuchen könnten.

Wir laden hierzu recht herzlich ein.

Ihr DRK Ortsverein
Oberderdingen



M. Diestl
Vorsitzender



S. Nickel
Bereitschaftsführer

Ü B E R G A B E F E I E R

Freitag, den 25. Mai 1984

19.00 Uhr im DRK-Haus

P R O G R A M M

Musikstück	Jugendmusikschule
Begrüßung und Vorstellung des Gebäudes	Vereinsvorsitzender
Gedicht "Die Rettungssanitäter"	Jugendrotkreuz
Gesangvortrag	Gesangverein "Freund- schaft-Harmonie"
Ansprache	Präsident Dr. Geiger oder ein anderes Mit- glied des Präsidiums
Musikstück	Jugendmusikschule
Grußworte	
Gesangvortrag	Gesangverein "Freund- schaft-Harmonie"
Ehrungen	
Lied	Jugendrotkreuz
Musikstück	Jugendmusikschule
Anschließend Besichtigungsmöglichkeit des DRK-Hauses	
Gemütliches Beisammensein	

R O T K R E U Z - A B E N D

Samstag, den 26. Mai 1984 um 20.00 Uhr

Mit einem kurzen offiziellen Teil - Begrüßung und Vorstellung des Gebäudes, Grußworte und Ehrungen - will der DRK Ortsverein mit der Bevölkerung und den Kameradinnen und Kameraden des Deutschen Roten Kreuzes die Übergabe des DRK-Hauses feiern. Das Jugendrotkreuz wird mit einigen Vorträgen den Abend mitgestalten. Tombola. Zur Unterhaltung und zum Tanz spielt die Kapelle Bäuerle.

T A G D E R O F F E N E N T Ü R

Sonntag, den 27. Mai 1984

9.30 Uhr ganztägige Besichtigungsmöglichkeit
des DRK-Hauses

Ausstellung der Rettungsorganisationen
Ziviler Bevölkerungsschutz, Techn.
Hilfswerk, Feuerwehr, DRK und eine
Sanitätseinheit der Bundeswehr
Frühschoppenkonzert mit dem Musik-
verein Oberderdingen

ab 12.00 Uhr Mittagessen aus der DRK-Küche

ab 14.00 Uhr Vorführungen des Jugendrotkreuzes bei
Kaffee und Kuchen, Tombola

ab 17.00 Uhr Festausklang mit der Jugendkapelle
des Musikvereins

**Wir bedanken uns bei allen
Gönnern und Spendern recht
herzlich, auch bei denen,
die aus drucktechnischen
Gründen hier nicht mehr
aufgeführt werden konnten.**

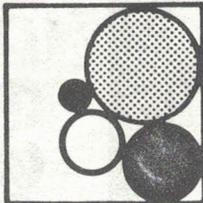
Gebr. Common OHG.



Holzbauten aller Art

7136 Ötisheim

Tel. 07041/3437



FISCHER SCHNELDRUCK



Rundschreiben ●

Werbefriefe ●

Einladungen ●

Briefbogen ●

Flugblätter ●

Programme ●

Handzettel ●

Preislisten ●

Plakate u.s.w. ●

Jürgen Fischer
Lerchenweg 10
7519 Oberderdingen
Tel. 0 70 45/ 31 77



Baugeschäft

H. Klingel

Schillerstr. 8 ☎ (0 70 45) 566

Oberderdingen

⚡ GERT STEINMETZ
7519 OBERDERDINGEN
Bachstraße 15 · Telefon (07045) 3011

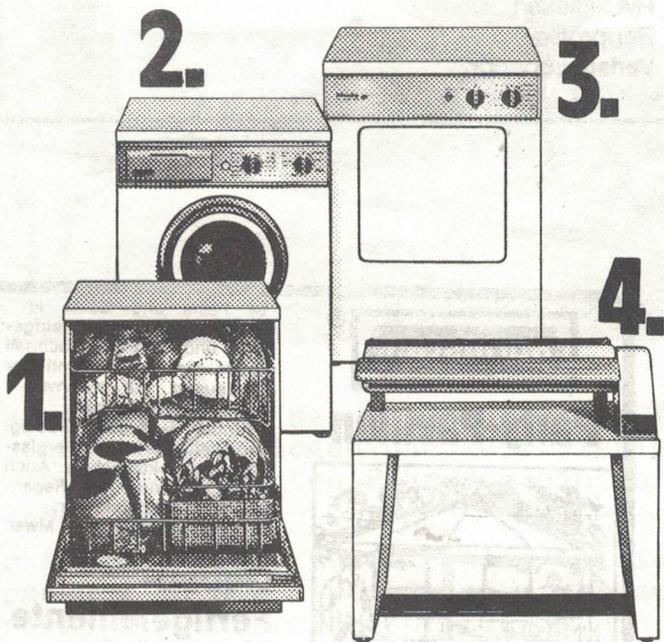
Elektrische Anlagen

Verkauf aller Elektrogeräte

Kundendienst

Alles von Miele.

1. Geschirrspüler · 2. Waschautomat
3. Electronic-Trockner · 4. Bügelautomat



Miele

Es gibt keine besseren.



Fußbodenzentrale Hartmann

☎ 07231/71393

7530 Pforzheim-
Dillweißenstein
Hirsauer Straße 95

PVC-Filzbelag
Teppich-Auslegeware
Teppich-Fliesen
PVC-Fliesen
Bauprofile
Verlegezubehör

Estrich
Teppiche, Gardinen
Raumausstattung



Party-Pavillon



Für Feste und Gäste im Garten. In 20 Minuten aufgestellt und eben so schnell wieder zerlegt. Vormontierter Alu-Bausatz mit nylonverstärkter Vinyl-Dachbespannung, 4-, 8- oder 10-eckig. Wandelemente mit Fiberglasnetz als Insektenschutz. Auch mit Sicht-, Wind- und Regenschutzpaneelen lieferbar; ab DM 1.303,- inkl. Mwst. anzusehen bei

Gebau- Fertigelemente

Wiesenstraße 5

7134 Knittlingen

Tel. 07043/3051

Fenster · Türen · Tore · Kellerfenster

Bauelemente

Draht- und Rohrverarbeitung



MK-Stahlkellerfenster
mit Umfassungszarge
Fenster und Zarge
feuerverzinkt

MK-Lichtschacht
verzinkt und
kunststoffbeschichtet
anschraubbar an
Kellerfenster



Drahtkörbe
verzinkt,
verchromt und
kunststoffbeschichtet
sowie aus Edelstahl

Metallbau Kögel GmbH
HAGENFELDSTR. 4 · 7519 Oberderdingen
Postfach 1124 · Tel. (070 45) 30 55 · FS 07 263 818 mk



**Innenausbau
Sonderanfertigungen
GERHARD BONNET
7519 Oberderdingen
Baden-Württemberg**

**Moderne
Raumausstattung**

Georg Astalosch

**7519 Oberderdingen 1
Sternenfelser Straße 8
Telefon 0 70 45/30 26**

eiskamp

Holz und Baufachhandel

Weil auf Dauer
das Beste
das Billigste ist:

VELUX-Fenster



Millionenfach bewährt

Tarkett Parkettböden



Diamant-Kiefer.

Schönheit der Natur -
Härte der Erde

PEGUAN

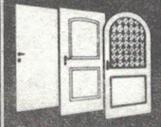


Wir zeigen Ihnen, wie
Sie aus 149 Farben
Ihren persönlichen
Toppackboden finden.



Wir schützen Ihnen vor
Alten Teppichböden
nicht nur durch
Ihren persönlichen
Toppackboden mit
Schutz vor Schmutz
pflege - leichter ist
die OSMO-Wahl Toppackboden-Collection

Herholz



Türen für jeden Geschmack

Metabo



Qualität,
Kraft
und
Sicherheit

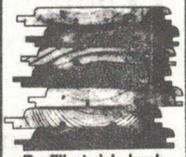
Colorflex® für Ihre Fassade.

Neu von
Čternit
mit den
Vorteilen:

- schlagzäher und stoßfester
- mehrschichtige Farbgebung
- nicht asbesthaltig
- nicht brennbar

Sprechen Sie mit uns - Bremer Bau-Fachhandel

OSMO Profil 44, aus massivem, hochwertigem Holz.



Profiliert sich durch
entscheidende Vorteile.



VILLEROY & BOCH
Wohnen mit Keramik

Die Adresse
für Handwerker und Bauherren

Pforzheimer Str.97 7518 Bretten
Tel. 07252/3081



Maler **KERN** GMBH

AUTOLACKIERUNGEN • *Beschäftigten*

7519 OBERDERDINGEN Tel. 694

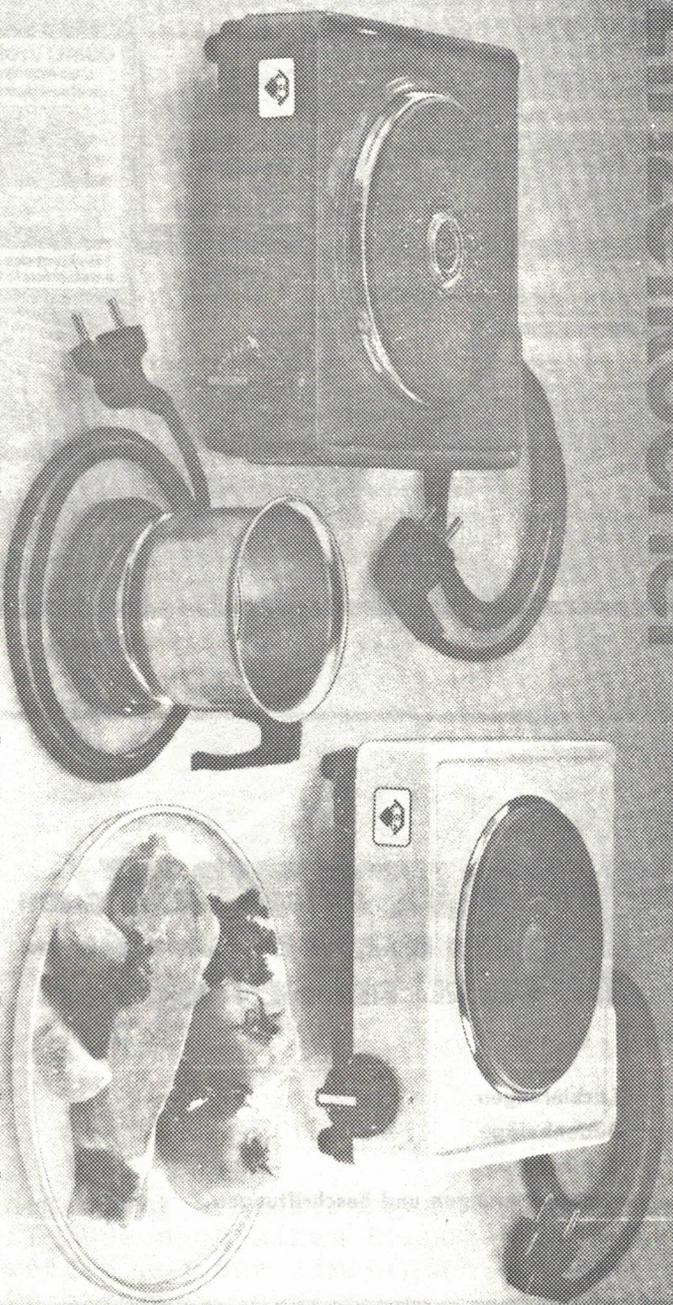
Lackierungen

Bodenbeläge

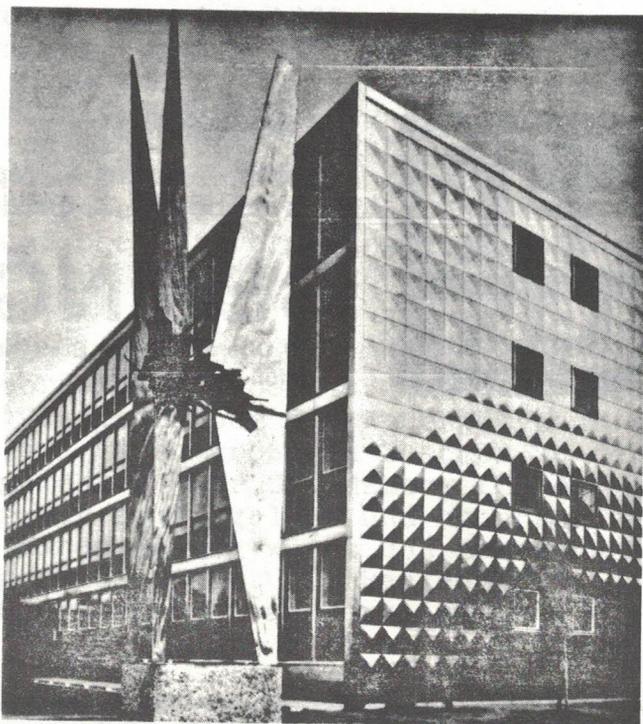
Gerüstbau

Autolackierungen und Beschriftungen

E.G.O. Einzelkocher



E.G.O. ELEKTRO-GERÄTEBAU GmbH 7519 Oberderdingen
Telefon (07045) 451 Telex 7263785



BLANCO Spülen und Haushaltstechnik lösen Probleme der modernen Küche

BLANCO GV löst Probleme der modernen Großverpflegung

BLANCOMED® gestaltet die Lebensräume der Medizin

BLANCO

**BLANC GmbH + Co. · Postf. 1160 · D-7519 Oberderdingen 1
West-Germany · Tel. 0 70 45/4 40 · Telex 7 263 891**



Ihr Fachgeschäft für

Farben — Lacke — Tapeten
Teppichböden — Gardinen

BESINGER

7519 Oberderdingen, Brettener Str. 27
Telefon 07045/2350

A+NTreffinger

HEIZÖL · TANKSTELLE

Flehinger Straße 51

7519 Oberderdingen 1

Telefon 07045/588

Gerhard Dietz

Stukkateurmeister

- Verputzarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Schallschutz
- Feuerschutz

7519 Oberderdingen

Amselrain 22

Telefon 0 70 45/25 55



KRAICHGAU BETON

Ges. mbH

Ihr leistungsfähiger Partner mit Werken in

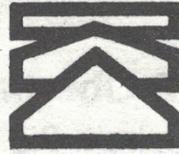
7518 Bretten	07252/2991
7519 Oberderdingen	07045/2160
7137 Sternenfels-Dief.	07043/2711

**Dachumdecken?
Dachfenster? Flachdach?**



Maulbronn-Schmie

**Paul-Vallon-Straße 8
Telefon Maulbronn
(07043) 6413**



**Mitglied der
Fachnung Stuttgart für
DACH - WAND -
ABDICHTUNG**

Daniel

Metalbau

**KUNST-BAUSCHLOSSEREI
TUREN · TREPPEN
GARAGENTORE**

7519 OBERDERDINGEN, Tel. 07045/2106



**Sanitär - Technik
Installation
Flaschnerei**

ALBERT ROSTAN

Oberderdingen

Schillerstrasse 11 Tel. 07045/644

Gotthilf Riede

**SCHMIEDEMEISTER · FAHRZEUGBAU ·
BAUSCHLOSSEREI TREPPEN · TÜREN ·
TORE · GELÄNDER**

7519 OBERDERDINGEN

Kreis Karlsruhe · Telefon 525

REINACHER GmbH

Feuerschutz — Partner der Feuerwehren

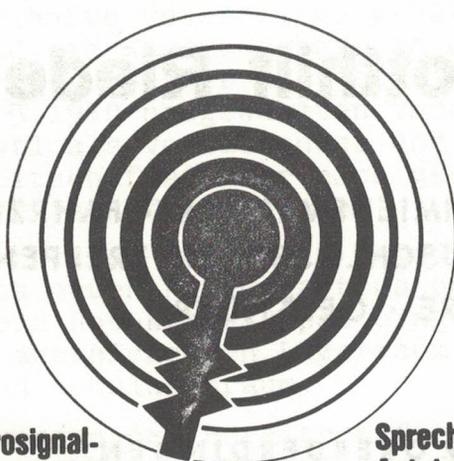
Was macht uns interessant für Sie?

- Knapp kalkulierte Preise, fachmännische Beratung
- kurze Lieferzeit, durch großes, neuerbautes Lager
- Lieferung frei Feuerwehrhaus, wir sind ja in Ihrer Nähe

Informieren Sie sich bitte unverbindlich in unserem neuerbauten Lager über unser reichhaltiges Angebot. Auch für Privatpersonen haben wir viele Angebote.

7518 Bretten · Heilbronner Str. 1 · Tel. 07252/1988

Funk+Alarm



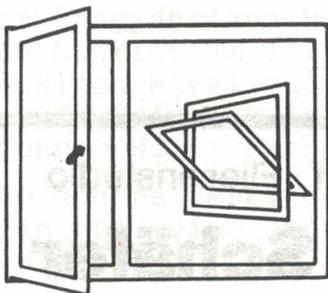
**Eurosignal-
Brandmelde-
Alarm-**

Anlagen

**Sprechfunk-
Autotelefon-
Personenruf-**

Betriebsfunk GmbH

7505 Ettlingen, Pforzheimer Str. 30
Tel. (07243)14505



Glaserei u. Fensterbau Stäble

Herstellung sämtlicher Fensterarten u. konstruktionen, Verglasungen
Jalousetten und Minirolläden

Schillerstraße 31
7519 Oberderdingen

 (07045)
692



AUTO-DUO GmbH



Oberderdingen

AN - UND VERKAUF
von Neu u. Gebrauchtwagen aller Art.
Jahreswagen



Audi · VW · BMW
Zu günstigen Preisen!



Tel. 07045-2904 oder 07258-7871

Fliesenfachgeschäft · Fliesenstudio

Eberhard Schäfer

7519 Oberderdingen

· Telefon 07045/775

Reifendienst u. Batterie - Center



WÖLFL

Schillerstraße 5
7519 Oberderdingen
Telefon 07045/2500

Reifen

Felgen

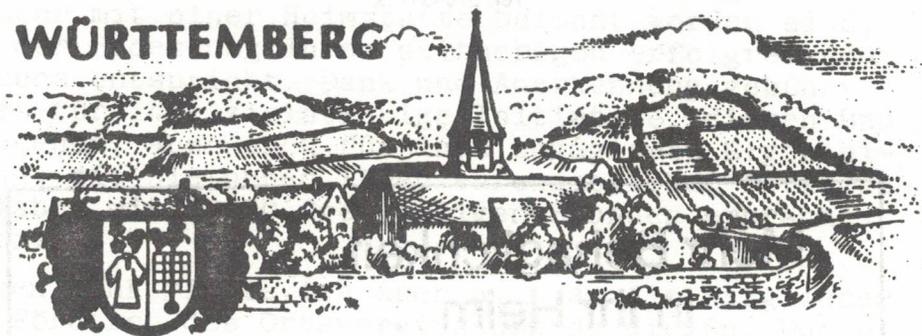
Batterien

Autozubehör

Weingärtnergenossenschaft Oberderdingen eG



WÜRTEMBERG



Oberderdinger Kupferhalde



VERKAUF: Amthof 12, 7519 Oberderdingen
Di, Fr. u. Sa. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Tel. 07045/530 und 3042

Meine Numero Uno: Auto des Jahres.



53 Fachjournalisten aus 16 Ländern haben sich entschieden. Der **Fiat Uno** ist Auto des Jahres 1984. Eigentlich kein Kunststück, wenn man das Fahrkunststück, das Raumkunststück und Sparkunststück kennt. Was Sie davon haben? Wenn Sie mein Preiskunststück **DM 11.300,-** nicht wahrnehmen, eigentlich gar nichts.

FIAT

Autohaus Heinrich Hack

Hagenfeldstr. 3, 7519 Oberderdingen 1
Tel. 07045/722

Mehr Behaglichkeit
in Ihr Heim ...

Raumgestaltung

Heimtextilien

Polstermöbel

Polster-Sonderanfertigungen

raumausstattung weisert

Dieter Weisert

Rote Torstraße 10

7519 Oberderdingen

Telefon (07045) 606

REISE MIT WÖHLE

OMNIBUS-VERKEHR UND REISEBÜRO



Scharnow
Hummel
Dr. Tigges
Twen Tours
Touropa
Transeuropa

Unsere Omnibusse modernster Bauart (klassifiziert), vermieten wir für jeden Personenkreis:

24, 30, 39, 43, 46, 47, 50, 51, 54, 55 und 58 Sitzplätzen.

mehr erleben,
miteinander reisen
im **OMNIBUS**

Jede Anfrage lohnt sich, gleichgültig ob

- Ferienreisen
- Betriebsausflüge
- Vereinsfahrten
- Gesellschaftsreisen
- Schulfahrten
- alle Anlässe
- Studienfahrten

Wir beraten Sie gern und stellen Ihnen Fahrten nach Ihren Wünschen zusammen.



Unsere Busse sind klassifiziert nach Gütezeichen BUSKOMFORT

RAL
ANERKANNTER
MEISTERBETRIEB

Ferner können Sie alle Ferienreisen, sei es mit der Bahn, Flugreisen, dem Bus oder mit Ihrem eigenen Wagen bei uns buchen.

OMNIBUSVERKEHR — REISEBÜRO
FRIEDRICH WÖHRLE GMBH

7519 Oberderdingen
Im Hagenfeld 6
Telefon 07045/3063

7518 Bretten
Weißhofer Straße 17
Telefon 07252/2819

Wir liefern

Schotter - Mineralbeton

Rheinsand - Kies - Edelsplitt

SAMANN

Mühlacker, Tel. (07041) 5071 - 5073

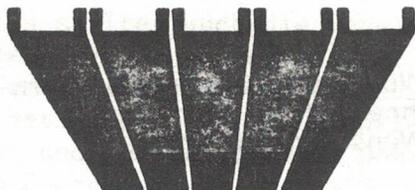
Steinwerke in Jllingen, Knittlingen/Bretten

Kieswerke in Wintersdorf, Bruchhausen, Staffort

INDUSTRIE - VERGLASUNGS-

Gesellschaft m.b.H. & Co KG

7519 Oberderdingen 1
Gerhart-Hauptmann-Straße 39
Telefon 07045 / 2311



**Profil - Kunststoff -
Klarsichtverglasung - Alu - Fenster**



Oskar Weber

STUKKATEURMEISTER

Ausführung sämtlicher

Innen- und Außenputzarbeiten

Farbgebungsarbeiten

Stuckarbeiten

Altbauerneuerung

Wärme-, Schall- und Brandschutz

Fassadenverkleidung

Gerüstbau

Kraichtalstraße 12 c · 7519 Oberderdingen 2 · Telefon 072 58/88 95

Vogel Qualitäts-
Profilholz

- Profildreher - Echtholzpaneele
- Leisten - Spanplatten
- Bau- und Schnittholz
- Isolierungen - Mineralfasermatten
- Holzschutzlasuren - Wachs
- Zubehör (Schrauben, Dübel, Nägel)



Vogel GmbH, Hobelwerk, Holzhandlung
7129 Zaberfeld, Industriegebiet, Tel. 07046/348

Getränkemarkt

SIMON

Walzbachtal 1

Prinz-Max-Straße 13 Telefon 238

Verkaufsstelle Oberderdingen

Mörlikeweg 22 **August Weigel** Telefon 2252

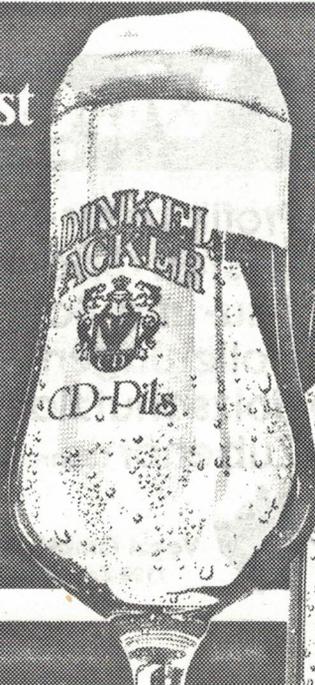
**Weine - Spirituosen - Teinacher
und alkoholfreie Getränke**

Eine Krönung
deutscher Braukunst

CD
Pils



Dinkelacker Brauerei AG Stuttgart





„Wer den richtigen
Durchblick hat, läßt sich
die Vorteile des
S-Prämiensparens
nicht entgehen.“

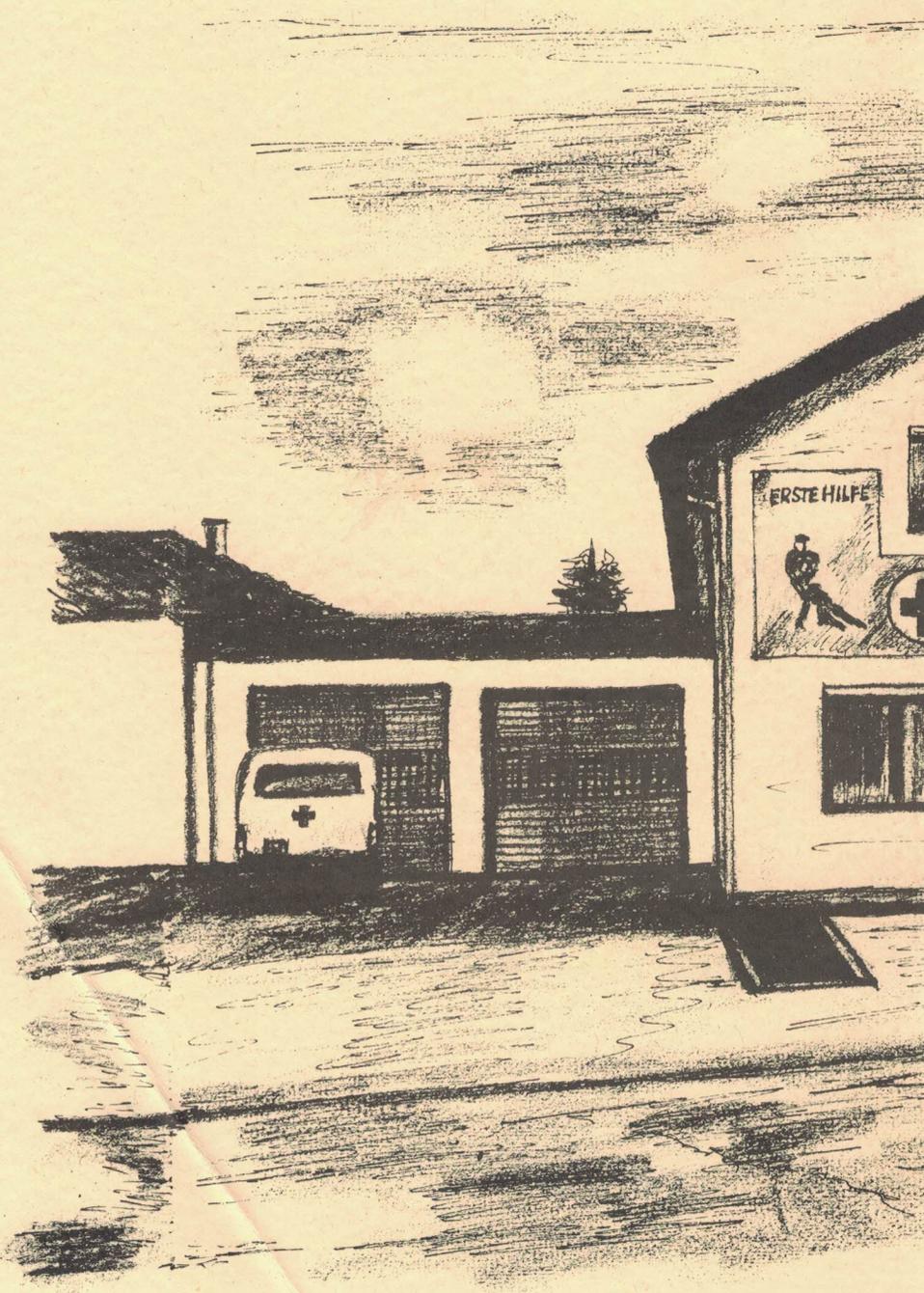
Wenn Sie wollen, können Sie sich jetzt beim Sparen ganz schön unter die Arme greifen lassen – durch das vorteilhafte S-Prämiensparen. Da bekommen Sie nämlich nicht nur gute Zinsen für Ihr Geld, sondern am Ende der Vertragsdauer auch noch die hohe, einmalige S-Prämie auf Ihre Sparleistungen. Und das Schönste an dieser Sparform: **Jeder** kann sie nutzen! Denn hier gibt es keine einschränkenden Einkommensgrenzen, und die Höhe Ihrer monatlichen Sparrate können Sie selbst festlegen. Wie lukrativ das Sparen auf diese Weise für Sie sein kann, rechnet Ihnen Ihr Geldberater gern einmal vor.

Der Geldberater:
der persönliche Service Ihrer Sparkasse.

+ STADT
KREIS

**SPARKASSE
PFORZHEIM**





ERSTE HILFE

